

PRESSE-INFORMATION



| JOHN WILL KOMMUNIKATION | T.0421. 333 98 28 | M.0172. 54 54 880 | mail@will-kommunikation.de | www.will-kommunikation.de |

Poseidon Expeditions mit historischem Anlauf in der Arktis

- **»Sea Spirit« erreicht auf direktem Weg von Spitzbergen das Archipel Franz Josef Land**

Hamburg, Juli 2015

Poseidon Expeditions gelingt ein historischer Anlauf in der Arktis! Als erstes Schiff überhaupt, das nicht unter russischer Flagge fährt, hat das Expeditionsschiff »Sea Spirit« am gestrigen 08. Juli 2015 auf direktem Nord-Ost-Kurs von Spitzbergen das Archipel von Franz Josef Land erreicht. Eine Premiere in der Geschichte der Expeditions-Kreuzfahrt: Denn Genehmigungen für die Fahrt durch die Territorialgewässer von Franz Josef Land werden gemeinhin erst erteilt, wenn zuvor ein großer russischer Hafen wie Murmansk oder Arkhangelsk angelaufen wird.

- **Präsident der Reederei dankt den Behörden und allen Kollegen**
Nikolay Saveliev, Präsident und Gründer von Poseidon Expeditions: „Ich bin glücklich und aufgeregt zugleich, bei diesem Ereignis mit an Bord zu sein. Mein Dank, und hier spreche ich im Namen aller Gäste, richtet sich an Viele, die dieses Ereignis ermöglicht haben. Hinter den Kulissen haben alle Kollegen darauf hingearbeitet. Dafür möchte ich danken! Und natürlich den staatlichen Behörden, die sich uns gegenüber sehr kooperativ gezeigt haben, um diese geschichtsträchtige Polarexpedition zu ermöglichen.“

Auch Jan Bryde, der als Deutschland-Geschäftsführer der Reederei und Expeditionsleiter die 106 Passagiere und geladenen Gäste an Bord der »Sea Spirit« persönlich auf dieser Expedition begleitet, zeigt sich begeistert: „Ein historischer und faszinierender Moment, für den alle an Bord sehr, sehr dankbar sind. Nun folgen zahlreiche, spannende Exkursionen, die diese Reise unvergesslich machen, die bereits mit der Sichtung von Eisbären, Buckelwalen und Orcas begann.“

Für die aktuelle Expedition sind jetzt – abhängig der Eissituation in diesen polaren Gewässern – Anlandungen mit den bordeigenen Zodiacs auf Alexandraland, Northbrookinsel, Hookerinsel, Rudolphinsel, Champinsel (bekannt durch meterdicke Steinkugeln) und weiteren unbewohnten Orten voller Naturschauspiele und Gletscherlandschaften geplant.

Rund 200 Inseln umfasst das Franz Josef Land Archipel, das als Basisstation für Nordpol-Expeditionen im 19ten und 20ten Jahrhundert diente.

- **»Sea Spirit« nimmt Kurs auf den größten Fjord der Welt**

Die »Sea Spirit«, die erst vor wenigen Wochen ihre Premiere für Poseidon Expeditions in Hamburg feierte, ist das kleinste, stets auch deutschsprachig geführte Expeditionsschiff der Welt. Zum Auftakt der Saison in der Arktis standen neben den Shetland Inseln auch entlegene Inseln der Orkneys und Faroer auf dem Fahrplan. Das elfköpfige Wissenschafts- und Expeditionsteam unter der Leitung von Jan Bryde setzt dabei immer wieder auf den Einsatz der zehn bordeigenen Zodiacs: „Für Anlandungen in kleinen Buchten, um die dortige Fauna, Flora und Geologie genauer erkunden zu können“, so Jan Bryde.

Die »Sea Spirit« bietet Platz für 114 Passagiere. Die Eisklasse für Fahrten durch polare Regionen, qualifizierte deutschsprachige Lektoren und Wissenschaftler sowie ausschließlich Suiten sorgen für gehobene 4-Sterne-Qualität. Im kommenden Herbst steuert die »Sea Spirit« an der Ostküste Grönlands in den größten Fjord der Welt. Im Winterhalbjahr stehen verschiedene Expeditionen durch die Antarktis auf den Fahrplänen.

Weitere Informationen:

Poseidon Expeditions
Telefon: 040 – 756 68 555
anfrage@PoseidonExpeditions.com
www.PoseidonExpeditions.de

Poseidon Expeditions, 1999 gegründet, und mit Vertretungen weltweit präsent, zählt zu den führenden Anbietern von Expeditions-Kreuzfahrten in die Arktis und Antarktis. Einzigartig sind dabei die Nordpol-Expeditionen an Bord des Eisbrechers "50 Years of Victory". Poseidon Expeditions ist nicht nur Mitglied der renommierten Organisationen IAATO (International Association of Antarctic Tour Operators), der AECO (Association of Arctic Expedition Cruise Operators), Polar Bear International sowie des WWF (World Wildlife Found), sondern informiert die Passagiere an Bord durch qualifizierte deutsch- und englischsprachige Lektoren u.a. zu Umweltthemen in polaren Gewässern. Gleichzeitig unterstützt das Unternehmen Wissenschaftler bei ihrer Forschung in den Polarregionen. Zur Flotte zählt neben dem Eisbrecher »50 Years of Victory« auch das kleinste deutschsprachig geführte Expeditions-Kreuzfahrtschiff, die »Sea Spirit«.

www.PoseidonExpeditions.de